

Kunst und Kultur



Dürer im „Städel Museum“ Frankfurt Foto: Heller-Altar, wikipedia.de

In Nürnberg geboren und aufgewachsen und dort auch mit nicht einmal 57 Jahren gestorben: Albrecht Dürer.

Neben Leonardo da Vinci gehört Dürer zu den bedeutendsten Künstlern der Renaissance. Er war schon zu Lebzeiten das, was man heute einen Superstar nennt. Heutige Fachleute und Journalisten sparen nicht mit großen Worten. Sie bewundern den „großartigen Maler und Goldschmied“, den „grandiosen Kupferstecher“ und „geschickten Unternehmer“, kurz: das „universelle Genie“.

Das Frankfurter „Städel Museum“ würdigt den berühmten Künstler mit einer umfassenden Werkschau. Fast 200 Werke des Meisters sind zu bewundern. Ein Highlight der Ausstellung stellt der „Heller-Altar“ dar, den Dürer einst für ein Dominikanerkloster in Frankfurt/ Main schuf.

Die Ausstellung im Frankfurter „Städel Museum“ ist bis zum 2. Februar 2014 geöffnet.

>> Dürer im Städel

Klaus Glas